Vorsicht: hochdosierte XTC's mit Synthesenebenprodukt

März 2018

Name 3D

Gewicht 430.3 mg Länge x Breite 9 x 10.8 mm

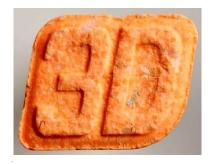
Dicke 3.7 mm

Farbe lachs, orange

Inhaltsstoffe MDMA 140.3 mg, Unbekanntes Synthesenebenprodukt

Getestet in Zürich (DIZ), März 2018

ja



Risikoeinschätzung

Bruchrille

Über 120mg MDMA*HCI können zu viel sein. Nebenwirkungen wie "Kiefermahlen", Augen- und Nervenzucken bis hin zu Krampfanfällen können auftreten. Bei Überdosierungen steigt die Körpertemperatur stärker an, und es können Halluzinationen auftreten. An Folgetagen, nach der Einnahme solch hoher Dosen MDMA, treten vermehrt Depressionen, Konzentrationsschwächen, Schlafstörungen und Appetitlosigkeit auf. Die regelmässige Einnahme grosser Mengen MDMA ist neurotoxisch und vergrössert die Wahrscheinlichkeit irreparabler Hirnschäden. Zusätzlich enthalten diese Tabletten ein unbekanntes Synthesenebenprodukt. Es liegen uns keine Informationen betreffend Risiken, Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit MDMA vor. Beim Konsum dieser Tablette geht man daher ein unbekanntes Gesundheitsrisiko ein. XTC-Tabletten mit dem gleichen Erscheinungsbild (Logo, Grösse, Gewicht, Farbe etc.) können trotzdem unterschiedlich hoch dosiert sein und/oder unterschiedliche Wirkstoffe enthalten!

Info zu MDMA

Allgemeine Infos: MDMA (3,4-Methylendioxymethamphetamin) ist ein synthetisches Amphetaminderivat. Erscheinungsformen: vor allem Pillen, seltener in Pulver- oder kristalliner Form oder in Kapseln abgefüllt. Konsumformen: MDMA wird meist geschluckt, seltener geschnupft.

Dosierung: Max. 1,5 mg MDMA pro kg Körpergewicht für Männer, max. 1,3 mg pro kg Körpergewicht für Frauen.

Wirkung: Wirkungseintritt: nach ca. 30 Min. Achtung, manche verspüren die Wirkung erst nach bis zu 90 Minuten! Wirkdauer: 4-6 Std. MDMA bewirkt eine vermehrte Freisetzung des Neurotransmitters Serotonin. Hunger- und Durstgefühl sind reduziert, Wachheit und Aufmerksamkeit erhöht, Körpertemperatur und Blutdruck steigen an. Auf MDMA fühlst du dich leicht und unbeschwert, ein wohliges Körpergefühl breitet sich aus. Seh- und Hörvermögen verändern sich, Berührungen und Musik werden intensiver empfunden, Hemmungen werden abgebaut und das Kontaktbedürfnis wird gesteigert.

Nebenwirkungen: Kieferkrämpfe, Muskelzittern, Übelkeit/Brechreiz und erhöhter Blutdruck. Herz, Leber und Nieren werden besonders stark belastet. Es besteht auch die Gefahr eines Hitzschlags, da die Körpertemperatur erhöht wird.

Langzeitrisiken: Der lange und intensive Konsum von Ecstasy kann zu einer Veränderung des Serotoninsystems führen. Bei wiederholten hohen Dosierungen und nach zu kurzen Pausen steigt die Wahrscheinlichkeit für eine bleibende Schädigung der intellektuellen Leistungsfähigkeit.









Vorsicht: hochdosierte XTC's mit Synthesenebenprodukt

März 2018

Info zu Unbekanntes Synthesenebenprodukt

Safer Use Regeln

- Denke daran: trinke alkoholfreie Getränke (3dl/Stunde), mach von Zeit zu Zeit Pausen an der frischen Luft und vergiss nicht: jede Party hat einmal ein Ende.
- Überlege dir gut, ob es wirklich nötig ist, nachzulegen. Nachlegen ist neurotoxischer!
- Warte nach der Einnahme 2 Stunden, da immer wieder auch Tabletten mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Akzeptiere wenn die Wirkung zu Ende geht.
- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste zuerst maximal eine drittel Pille an, da sehr viele hochdosierte Tabletten im Umlauf sind.







